

Nr. 15/2017
ausgegeben am: **21.04.2017**

INHALT	SEITE
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Öffentliche Zustellung für Frau Erika Malinauskaite	74
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hagen Öffentliche Zustellung für Herrn Ilias Papanikolaou	74
Öffentliche Ausschreibung des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen Erneuerung Wegweisende Beschilderung 2017	74

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen**

Öffentliche Zustellung

Für Frau Enrika Malinauskaite, zuletzt wohnhaft 58097 Hagen, Boeler Straße 137, liegt bei den Zentralen Diensten der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, Zimmer C.806, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid der Stadt Hagen vom 12.04.2017, Aktenzeichen 55/7124-34792.

Das Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 15.45 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück gilt nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, von der Stadt Hagen als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind.

Hagen, 12.04.2017 i.V. *Christoph Gerbersmann* (Erster Beigeordneter)

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Stadt Hagen**

Öffentliche Zustellung

Für Herrn Ilias Papanikolaou, letzte bekannte Anschrift Lange Straße 76, 58089 Hagen, liegt beim Fachbereich Zentrale Dienste der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, Zimmer C.806, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Gewerbsteuerbescheid der Stadt Hagen, Fachbereich Finanzen und Controlling, Bereich Steuern, Rathaus I, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, vom 31.03.2017 für Herrn Ilias Papanikolaou, Geschäftszeichen: 20/20, 1001.1006043.7, 2015 und Bescheid über den Gewerbesteuermessbetrag des Finanzamts Hagen, Schürmannstraße 7, 58097 Hagen, vom 31.03.2017 für Herrn Ilias Papanikolaou, Geschäftszeichen: 321/5197/2068, 2015.

Das Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 15.45 Uhr, und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Es erfolgt die öffentliche Zustellung. Es können Fristen in Lauf gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Dieses Schreiben gilt nach § 122 Absätze 3 und 4 der Abgabenordnung (AO) vom 01.10.2002 (BGBL. I S. 3866, ber. I 2003 S. 61) in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit dem Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung von der Stadt Hagen als öffentlich bekannt gegeben, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung zwei Wochen verstrichen sind.

Hagen, 18.04.2017 *Erik O. Schulz* (Oberbürgermeister)

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG
des Wirtschaftsbetriebs Hagen (WBH) -Anstalt des öffentlichen
Rechts der Stadt Hagen**

Erneuerung Wegweisende Beschilderung 2017.

Die Hauptpositionen umfassen etwa folgende Leistungen:

- Demontage von 19 Wegweisern an 6 verschiedenen Standorten,
- Erstellung, Lieferung und Montage von 22 Wegweisern an 6 verschiedenen Standorten,
- Erstellung von 7 Aufstellvorrichtungen inkl. erforderlichem Tiefbau an 7 Standorten.

Keine Aufteilung in Lose!

Die Arbeiten sind in der Zeit vom 12.06.2017 bis 03.11.2017 auszuführen.

Die Zuschlags- und Bindefrist läuft am 09.06.2017 ab.

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können. Der Nachweis wird vor einer evtl. Auftragserteilung gefordert.

Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3% der Abrechnungssumme einbehalten. Der Auftragnehmer kann stattdessen eine

Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers stellen.

Erklärungen nach der RVO zum Tarifreue- und Vergabegesetz NRW sind erforderlich.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom Vergabemarktplatz der Metropole Ruhr unter

<http://www.vergabe.metropoleruhr.de>

heruntergeladen werden.

Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin bei der Vergabestelle Bauprojekte eingehen.

Eröffnungstermin

Dienstag, 16.05.2017, 10.30 Uhr

(Rathausstraße 11, 58095 Hagen, Vergabestelle Bauprojekte, Zimmer B.433)
Zugelassen sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zahlungen erfolgen nach § 16 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und den Vertragsbedingungen der Stadt Hagen.

Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster.

Hagen, 12.04.2017 *Hegerding* (Fachbereichsleiter Bau)

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Volker Hammerschmidt

16.04.2017

☎02331/374-1111

Wahlaufzur Wahl der stellvertretenden Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hagen

Sehr geehrter Kameradinnen und Kameraden,

das aktuelle Sprecherteam nach §11 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) besteht derzeit aus den Kameraden Klaus Flatau (Sprecher) sowie Peter Schmahl (stellvertretender Sprecher).

Auf der Löschruppenführer Dienstbesprechung 3-2017 wurde beschlossen, dass zukünftig zwei stellvertretende Sprecher der Freiwillige Feuerwehr gewählt werden sollen. Die Amtszeit des Kameraden Peter Schmahl wird zum 05.07.2017 enden.

Aufgaben des Sprechers

Der Sprecher und seine Stellvertreter vertreten gegenüber dem Leiter der Feuerwehr die Belange der Freiwilligen Feuerwehr und ihrer Angehörigen und sind in alle wesentlichen, die Freiwillige Feuerwehr betreffende, Entscheidungen eingebunden.

Die genauen Aufgaben waren dem Protokoll der Löschruppenführer-dienstbesprechung 3-2017 beigefügt.

Wahlverfahren

- Es werden zwei stellvertretende Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Die Amtszeit für beide Stellvertreter läuft vom 05.07.2017 bis 05.07.2023.
- Die Wahl erfolgt geheim in Form einer Einzelwahl. Es sind keine Wahlmänner zugelassen. Es gelten die Wahlgrundsätze des Art. 38 Grundgesetz.
- Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hagen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (Stichtag: 19.06.2017). Dies umfasst Angehörige der Jugendfeuerwehr, der aktiven Wehr, des nicht aktiven Einsatzdienstes sowie der Ehrenabteilung.
- Wählbar als stellvertretender Sprecher/in sind alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hagen, die mindestens über eine FI/III/ GF Basis Führungsausbildung (Gruppenführer-Lehrgang) verfügen und nicht auf die Sollstärke der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hagen angerechnet werden.
- Die Rückmeldefrist zur Anzeige der Bewerbung um das Amt eines stellvertretenden Sprechers beträgt vier Wochen. Die Abgabe einer aussagekräftigen Bewerbung muss bis **Freitag, den 19.05.2017 bis 12:00 Uhr** an 37/15 (BAR Hammerschmidt) zu erfolgen.
- Am **Montag, den 22.05.2017** erfolgt die Bekanntgabe der Bewerber.
- Die zugelassenen Bewerber erhalten Gelegenheit, sich den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr vorzustellen.
 - Die Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung einen Steckbrief mit einer kurzen Vorstellung beizufügen (max. eine Seite DIN-A4). Der Steckbrief wird den Löschruppen, der Notfallseelsorge, den Feuerärzten und der Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt.
 - Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer persönlichen Vorstellung in den Organisationseinheiten im Zeitraum vom 22.05.2017 bis 18.06.2017.
 - Am 12. Juni wird in den Räumlichkeiten der Feuerweherschule (Klassenraum oder Fahrzeughalle) an der Feuer- und Rettungswache Ost, Florianstraße 2, 58119 Hagen eine gemeinsame Vorstellungsveranstaltung angeboten.
- Die Bewerber haben die Möglichkeit, sich in einem informellen Abstimmungsgespräch mit dem Amtsleiter und Stellvertreter sowie dem Sachbearbeiter für die Freiwillige Feuerwehr über die Aufgaben des Sprechers und die dienstlichen Abläufe zu informieren.

Wahltermine

Montag, den 19.06.2017 bis Freitag, den 23.06.2017, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Montag, den 26.06.2017 bis Freitag, den 30.06.2017, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Wahlablauf

- Die Ausgabe der Stimmzettel erfolgt nur bei unmittelbarer Stimmabgabe.
- Die persönliche Stimmabgabe erfolgt im Raum G2, 2. OG., Schulungsraum Nr. 26, Feuer- und Rettungswache Ost, Florianstraße 2, 58119 Hagen durch den/die Wahlberechtigte/n mittels Stimmzettel. Der Wahlberechtigte muss sich durch amtlichen Lichtbildausweis ausweisen können.
- Der Wahlausschuss ist für die ordnungsgemäße Wahl laut Wahlordnung verantwortlich.
- Der Wahlvorstand führt unverzüglich nach der Beendigung der Wahl die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch. Die Auszählung der Stimmen ist öffentlich.
- Der Kandidat, der die meisten Stimmen aus sich vereint hat, wird zum stellvertretenden Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hagen ernannt. Der Kandidat mit den zweitmeisten Stimmen wird ebenfalls zum stellvertretenden Sprecher ernannt.
- Die offizielle Ernennung und Übernahme des Amtes erfolgt am 05. Juli 2017.

Interessierte Bewerber werden gebeten, ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **19.05.2017** an 37/15, BAR Hammerschmidt zu richten.

Für weitere Rückfragen stehen BAR Hammerschmidt (02331/374-1111) oder BR Blumenthal (02331/374-1110) zur Verfügung.

Geschwindigkeitsüberwachungen im Hagener Stadtgebiet

Auch in den nächsten Tagen finden im Hagener Stadtgebiet wieder kommunale Geschwindigkeitsüberwachungen an Gefahrenstellen, Unfallschwerpunkten und in schutzwürdigen Zonen statt.

Geschwindigkeitskontrollen sind eine präventive Maßnahme, um mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu erreichen. Die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist weiterhin Unfallursache Nummer Eins. Die regelmäßige Überwachung gilt vor allem dem Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger oder Radfahrer. Jeder Messpunkt wird weiterhin im Benehmen der Polizei festgelegt. Die Messstellen der kommenden Tage sind:

21.04.2017

Schwerter Straße, Altenhagener Straße, Silschede Straße, Preußler Straße, Buschstraße, Wörthstraße

22.04.2017

Neue Straße, Eckeseyer Straße

24.04.2017

Im Kley, Berliner Allee, Funcke Straße, Hochstraße

25.04.2017

Lützowstraße, Cunostraße, Oeger Straße, Gotenweg, Am Berge, Berchumer Straße, Lange Straße, Feithstraße

26.04.2017

Jahnstraße, Hasselbach, Karl-Ernst-Osthaus-Straße, Haldener Straße, Altenhagener Straße, Alleestraße, Auf dem Löffert, Holthäuser Straße

27.04.2017

Liebigstraße, Im Alten Holz, Lahmen Hasen, Oststraße, Dümpelstraße, Wilhelmstraße, Minervastraße, Eugen-Richter-Straße

28.04.2017

Stadionstraße, Schornhorststraße, Schalker Landstraße, Iserlohner Straße, Ergster Weg, Wiesenstraße, Schwelmstück, Eppenhauser Straße

29.04.2017

Kuhlestraße, Heidestraße, Hohenlimburger Straße, Alexanderstraße
Darüber hinaus muss im gesamten Stadtgebiet mit weiteren Kontrollen durch das Ordnungsamt gerechnet werden. Die stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen, sowie die möglichen mobilen Messplätze sind auch im Stadtplan auf hagen.de einzusehen.

Hagener Zukunftsschmiede lädt zum Weinfest an der Volme

Die erste Veranstaltung im Rahmen der Zukunftsschmiede startet in vier Wochen! Zu einem Weinfest an der Volme laden die Stadtkanzlei der Stadt Hagen, die HAGENagentur und der Unternehmerverein am

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de

veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de

Freitag, 5. Mai, von 18 bis 24 Uhr und Samstag, 6. Mai, von 15 bis 24 Uhr ein.

Die Fläche vor dem Rathaus und die Treppen hinunter zur Volme laden zur Verköstigung hochwertiger Weine und kleinen Speisen, aber auch zum Zusammenkommen und Verweilen ein. Abends sorgt stimmungsvolle Beleuchtung für die passende Atmosphäre. Mit dem Weinfest an der Volme wird eine vielseitige Veranstaltungsreihe im Sommer in Hagen eröffnet, deren Planung im Rahmen der Zukunftsschmiede zum Thema Freizeit und Natur im Januar 2017 entstanden ist.

Auch die weiteren Sommertermine stehen zum Vormerken im Kalender bereits fest: Der „Tag am See“ am Samstag, 8. Juli, von 15 bis 18 Uhr lockt alle Naturfreunde raus an das Südufer des Hengsteysees. Sommerlich geht es bei dem Picknick an der Volme mit dem Motto „Ganz in weiß“ am Samstag, 26. August, von 15 bis 23 Uhr und am Sonntag, 27. August, von 12 bis 19 Uhr zu. Und auch Kulturliebhaber wurden bei den Planungen bedacht: Am Samstag, 9. September, um 16 und um 19.30 Uhr verwandelt sich die Fußgängerbrücke an den Elbershallen in eine Kulturbrücke.

Währenddessen steht die Planung der nächsten Zukunftsschmiede zum Thema Bildung und Wissenschaft an. Im November 2017 heißt es dann wieder für alle Hagenerinnen und Hagener, gemeinsam an der Zukunft ihrer Stadt zu schmieden.

Die Landtagswahl 2017 steht vor der Tür - 133.800 Hagener sind zur Wahl aufgerufen

Vor fast genau fünf Jahren wurde der letzte Landtag in Nordrhein-Westfalen gewählt. Am 14. Mai ist es nun wieder so weit. Dann sind gut 133.800 wahlberechtigte Hagener zur Stimmabgabe aufgefordert. Für 11.000 junge Hagener ist es die erste Landtagswahl. Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens seit dem 28. April 2017 in Nordrhein-Westfalen wohnen.

Wie bei der Bundestagswahl besitzt auch bei der Landtagswahl jeder Wahlberechtigte zwei Stimmen. Mit der Erststimme wird der Direktkandidat beziehungsweise die Direktkandidatin, mit der Zweitstimme die Liste einer Partei gewählt.

Hagen teilt sich in zwei Landtagswahlkreise. Die Stadtbezirke Hagen-Mitte, Hagen-Nord und Hohenlimburg bilden den Wahlkreis 103 Hagen I, die Stadtbezirke Elpe/Dahl und Haspe zusammen mit Breckerfeld, Ennepetal und Gevelsberg den Wahlkreis 104 Hagen II – Ennepe-Ruhr-Kreis III.

Im Wahlkreis 103 kandidieren als Direktkandidaten Wolfgang Jörg (SPD), Helmut Diegel (CDU), Sylvia Olbrich (GRÜNE), Ernst-Ulrich Alda (FDP), Frank Mazny (PIRATEN), Ingo Hentschel (DIE LINKE) und Michael Eiche (AfD).

Im Wahlkreis 104 stellen sich Hubertus Kramer (SPD), Christian Brandt (CDU), Nils Kriegeskorte (GRÜNE), Ulrich Schilling (FDP), Christian Specht (PIRATEN) und Karlheinz Rudolf Berger-Frerich (DIE LINKE) zur Wahl.

Um die Zweitstimmen bemühen sich landesweit 31 Parteien. Dies sind: Sozialdemokratische Partei Deutschlands; Christlich Demokratische Union Deutschlands; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Freie Demokratische Partei; Piratenpartei Deutschland; DIE LINKE; Nationaldemokratische Partei Deutschlands; Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative; FREIE WÄHLER Nordrhein-Westfalen; Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit; Freie Bürger-Initiative/ Freie Wähler; Ökologisch-Demokratische Partei; Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung; Aktion Partei für Tierschutz; Allianz Deutscher Demokraten; Alternative für Deutschland; AUFBRUCH C; Bündnis Grundeinkommen; Demokratische Bürger Deutschland; Deutsche Kommunistische Partei; Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870; DIE RECHTE; DIE REPUBLIKANER; Die Violetten; Jugend- und Entwicklungspartei Deutschlands; Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands; PAN; Partei für Gesundheitsforschung; PARTEILOSE WÄHLERGEMEINSCHAFT in der Bundesrepublik Deutschland; Schöner Leben; V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer.

Hagener Literaturtage 2017 unter dem Motto „Starke Frauen“

Unter dem Thema „Starke Frauen“ starten am Sonntag, 23. April, die zweiten Hagener Literaturtage in der Stadtbücherei auf der Springe. Bis

zum 7. Mai veranstaltet die Stadtbücherei zwei Wochen lang Gesprächsrunden, Kultur-, Film- und Musikveranstaltungen sowie Lesungen und eine Ausstellung. Die Märkische Bank Stiftung in Hagen und der Förderverein der Stadtbücherei Hagen e. V. unterstützen das Event.

Bei der Auftaktveranstaltung „Die Buchprüfer“ am Sonntag, 23. April, um 11 Uhr in der Stadtbücherei auf der Springe stellen Prof. Dr. Ada Pellert (Rektorin der FernUni Hagen), Dr. Monika Willer (Kulturkritikerin und Journalistin), Andrea Gebhardt (Geschäftsführerin des Jobcenter Hagen) und Bianca Sonnenberg (Leiterin der Volkshochschule Hagen) ausgewählte Literatur von und über „starke Frauen“ vor. Stefan Keim, WDR-Journalist und Kulturkritiker, moderiert die Gesprächsrunde. Das weibliche Ensemble „C'est la vie“ begleitet mit einem großen Repertoire an Oldies, Musical- und Folksongs die Veranstaltung. Der Einlass beginnt um 10.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

Das weitere Programm füllen die Autorinnen Christine Westermann, Cora Stephan, Cornelia Scheel, Hella von Sinnen und Gaby Köster mit Lesungen und Gesprächsrunden zu ihrer aktuellen Literatur. Außerdem findet der Filmabend „Grüne Tomaten“ statt und das Hagener Frauenprojekt „Stoffwechsel“ lädt zu einer Ausstellung ein. Für die Veranstaltungen im Rahmen der Literaturtage gibt es noch Eintrittskarten.

Weitere Informationen gibt es unter ☎02331/207-3591 oder hagen-medien.de.

Nachwuchs im Wildpark „Wehringhauser Bachtal“

Fünf Frischlinge haben vergangene Woche im Wildpark „Wehringhauser Bachtal“ des Hagener Wirtschaftsbetriebs (WBH) putzmunter und gesund das Licht der Welt erblickt. Die Wildschweinbabys sind eine kleine Sensation: Bache „Smarties“ kam als Frischling aus freier Wildbahn aus dem Sauerland ins Wildgehege von Martin Holl, der sie mit der Hand aufzog.



Bereits in den vergangenen Jahren hat der Wildpark zwischen März und Mai Nachwuchs bei den Wildschweinen vermeldet. Doch in diesem Jahr stammen die Frischlinge von dem ehemaligen Findel-Wildschwein „Smarties“ und Keiler „Manni“. Nachdem die Bache von einem Försterkollegen in Plettenberg gefunden und in einer Pflegefamilie erstversorgt wurde, fand sie bei Martin Holl in Hagen ein neues Zuhause und gliederte sich nach der Handaufzucht erfolgreich in die Hagener Rotte ein. Im vergangenen Winter kamen sich dann „Smarties“ und „Manni“ in der Rausche, wie die Paarungszeit bei den Wildschweinen genannt wird, näher. Ziehvater Martin Holl freut sich besonders über den Nachwuchs, da es der Lohn für die vielen Stunden Arbeit bei der Handaufzucht ist. Der Revierleiter hat „Smarties“ nicht nur das Leben gerettet, sondern ihr ein Leben unter Artgenossen ermöglicht. Gleichzeitig ist die Bache eine wertvolle Blutauffrischung für die Hagener Rotte.

Herausgeber: Stadt Hagen - Der Oberbürgermeister

Redaktion: Stadtkanzlei, Rathausstraße 13, 58095 Hagen, Telefon 02331/2073508, Fax 02331/2072401.

(v.i.S.d.P. Thomas Bleicher)

Erscheinungsweise: Nach Bedarf, freitags.

Bezug: Das Amtsblatt wird kostenlos im Rathaus I, Haupteingang, Rathausstraße 11, 58095 Hagen, ausgelegt und im Internet unter www.hagen.de veröffentlicht. Ein Bezug im Abonnement ist möglich (30,-€/jährlich). Der Versand erfolgt auf dem Postweg oder als PDF-Datei per E-Mail.

Vertrieb: Eberhard Gerken, Telefon 02331/2073508 und E-Mail: eberhard.gerken@stadt-hagen.de